
Pressemitteilung

Stuttgarts Zugvögel heben ab

Vogelbeobachtung beim 13. Birdwatch in Deutschland am 3./4. Oktober

STUTTGART – 28. September 2009. Ein ornithologischer Höhepunkt des Jahres steht unmittelbar bevor: Der Naturschutzbund NABU veranstaltet am 3. und 4. Oktober ein „Wochenende des Vogelzugs“ – den Birdwatch 2009. Bei entsprechendem Wetter sind in Stuttgart mehrere Tausend Buchfinken zu erwarten sowie zahlreiche Greifvögel. Der NABU Stuttgart organisiert zwei Exkursionen im Stadtgebiet, um das faszinierende Schauspiel unter professioneller Anleitung mitzuerleben.

Mehr als 50 Millionen Zugvögel verlassen jedes Jahr allein in Deutschland ihre Brutgebiete, um eine Reise in wärmere Gefilde anzutreten. Zusätzlich ziehen noch Millionen Vögel aus Nordeuropa auf ihrem Weg in die Winterquartiere über Deutschland hinweg oder machen hier Rast, um für den Weiterflug Kräfte zu sammeln. Manche Arten wie Hausrotschwanz oder Rotmilan genügt ein Trip in mediterrane Regionen, andere wie Rauch- und Mehlschwalben fliegen bis ins südliche Afrika.

Beim WorldBirdwatch werden Vogelfreunde rund um den Globus zeitgleich zu den Ferngläsern greifen und gemeinsam in den Himmel spähen. Ziel der Aktion ist es, Arten und Anzahl der Zugvögel, die über Deutschland ziehen oder hier rasten, zu bestimmen und zu dokumentieren. In diesem Jahr ist die Veranstaltung außerdem Teil der Kampagne „Born to Travel“. Sie will auf die vielen Gefahren hinweisen, denen Zugvögel auf ihrer jährlichen Reise ausgesetzt sind und setzt sich für den Schutz der Tiere ein. Was die Vogelfreunde deutschlandweit erspähen, wird beim NABU gesammelt, ausgewertet und auf der Homepage www.NABU.de veröffentlicht. Der NABU Stuttgart bietet zwei Exkursionen an:

Am **3. Oktober** wird Ulrich Tammler von 8.00 bis 11.00 am „Grünen Heiner“ (Berg mit Windrad im Norden von Weilimdorf; Treffpunkt am Grillplatz auf halber Höhe) den Vogelzug erläutern. Sie können sich zwanglos in dieser Zeit dort einfinden und beobachten. Der Oktoberbeginn ist der Höhepunkt des Buchfinkenzugs. Wenn das Wetter passt, können mehrere Tausend Exemplare in einer ununterbrochenen Kette an einem einzigen Tag beobachtet werden. Das ist aber nicht alles: Morgens ziehen weitere Finkenarten wie Erlenzeisig, Hänflinge, Kernbeißer und Bergfinken sowie Feld- und Heidelerchen. Im Lauf des Vormittags lassen sich dann Greifvögel wie Mäusebussard, Rotmilan und Sperber von der Thermik tragen. Weitere Überraschungen sind immer möglich.

Am **4. Oktober** leitet Klaus Lachenmaier die Führung „Herbstspaziergang in den Weinbergen über dem Neckar“. Auf dieser vogelkundlichen Wanderung können Herbstzugvögel und erste Winterboten beobachtet werden, z.B. Ringeltauben, Saatkrähen und verschiedene Greifvögel. Der Weg nach Münster wird ca. zweieinhalb Stunden dauern.

Treffpunkt: Mühlhausen, U-Bahn-Haltestelle Auwiesen (U14, Bus 54), Zeit: 10.00 Uhr

Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, Vorkenntnisse sind auch nicht erforderlich.

Ein Fernglas ist jedoch hilfreich.

Weitere Informationen: www.NABU.de und www.Birdwatch.de